Sturmwarnung

16.02.2022 15:07 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Sturmwarnung

Kommunale Friedhöfe bleiben am Donnerstag und Freitag geschlossen, Wochenmarkt am Donnerstag in der Altstadt abgesagt, kein Unterricht in den Schulen in ganz NRW

Der Deutsche Wetterdienst hat eine Unwetterwarnung ab Mittwochabend herausgegeben. Es muss zunächst bis Donnerstagnachmittag mit orkanartigen Böen bis zu 110 km/h gerechnet werden.

An den **Schulen** in ganz NRW findet am Donnerstag **kein Unterricht** statt. Schülerinnen und Schüler, die trotzdem dort ankommen, werden aber im Gebäude betreut.

Die **städtischen** Einrichtungen zur **Tagesbetreuung** bleiben **geöffnet**. Die Verantwortung für den Weg bis zur Einrichtung liegt bei den Eltern. Die Regelungen bei anderen Trägern müssten gegebenenfalls erfragt werden. Die Stadt Dorsten schließt sich aber der dringenden Bitte von NRW-Familienminister Joachim Stamp an, Kinder am Donnerstag nicht in die Betreuung zu bringen.

Die Grünflächenabteilung im Tiefbauamt der Stadt Dorsten hat aus Sicherheitsgründen entschieden, die kommunalen **Friedhöfe** Schultenfeld, Riedweg, Tüshausweg, Glück-Auf-Straße, Altendorf-Ulfkotte und Hardt am Donnerstag und Freitag **zu sperren**. Die Bürgerinnen und Bürger werden darüber durch entsprechende Schilder informiert. Sollte sich die Lage entspannen, ist eine frühere Öffnung möglich.

Der **Wochenmarkt** am Donnerstag in der Altstadt kann aufgrund der erwarteten Sturmböen ebenfalls aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden und muss leider abgesagt werden.

Besondere **Vorsicht** ist bei Sturm grundsätzlich **in der Nähe von Bäumen** geboten – auch noch nach dem Abflauen des Unwetters: Durch Böen können Äste ausbrechen, aber zunächst in den Kronen hängen bleiben und zeitverzögert herunterfallen. Außerdem ist nach dem vielen Regen der Boden sehr aufgeweicht. Dadurch kann die Standsicherheit von Bäumen beeinträchtigt sein.

Die Belegschaft des Betriebshof Grün steht in Bereitschaft, um die Feuerwehr bei der Beseitigung von umgefallenen Bäumen zu unterstützen.

Text: Stadt Dorsten